

Adverbialbestimmungen erkennen (Lösungen)

1

Der Pharos von Alexandria

Im 4. Jahrhundert vor Christus eroberte Alexander der Große, einer der bedeutendsten griechischen Feldherren, Ägypten. Er gründete eine neue Stadt namens Alexandria an der Küste Ägyptens. Alexandria wurde wegen ihres großen Hafens zu einer großen und wohlhabenden Stadt. Es liefen viele Schiffe in den alexandrinischen Hafen ein. Sie waren beladen mit Metall aus dem Westen, Wein und Olivenöl aus Griechenland, Weihrauch, Myrrhe und Farbstoffen aus dem Osten. Damit die Schiffe den Weg fanden, wurde mit dem Bau eines riesigen Turmes auf der kleinen Insel Pharos begonnen. Dieser Turm war wegen seiner Höhe von über 100 Metern der höchste Leuchtturm der Antike. Er wies den Seeleuten zuverlässig den Weg und warnte sie beständig vor Felsen und Klippen unter der Wasseroberfläche. Da dieser Leuchtturm der erste der Welt war, gab es zuvor noch keinen Namen für ein derartiges Bauwerk. Die Menschen nannten den Turm wegen seines Standorts einfach „Pharos“. Damit wird noch heute in vielen Sprachen der Begriff „Leuchtturm“ bezeichnet.

– Quelle: Der Pharos von Alexandria. Aus: Alke Kissel, Manfred Rohrbeck: Weltwunder. Beeindruckende Bauwerke von der Antike bis heute. Münster: Coppenrath Verlag 2008, S. 26f.

2

Adverbialbestimmungen der Zeit: Wann? Wie lange?

Adverbialbestimmungen des Ortes: Wo? Wohin? Woher?

Adverbialbestimmungen der Art und Weise: Wie?

Adverbialbestimmungen des Grundes: Warum?

3

Adverbialbestimmungen der Zeit:

Im 4. Jahrhundert vor Christus, zuvor

Adverbialbestimmungen des Ortes:

an der Küste Ägyptens, in den alexandrinischen Hafen, auf der kleinen Insel Pharos

Adverbialbestimmungen der Art und Weise: zuverlässig, beständig

Adverbialbestimmungen des Grundes:

wegen ihres großen Hafens, wegen seiner Höhe von über 100 Metern, wegen seines Standorts